

erklärt BM Böhling, dass es sich um eine gesetzlich vorgeschriebene Bezeichnung handelt, welche nichts mit den MandatsträgerInnen des Stadtrates zu tun hat. Dies ist keine zusätzliche, sondern die Stelle der bisherigen Allgemeinen Vertreterin, Frau Müller, welche im kommenden Jahr in den Ruhestand geht. Die Wahlbeamtenstelle ist mit Besoldungsgruppe B2 dotiert, wird öffentlich ausgeschrieben und ist auf Vorschlag des Bürgermeisters vom Rat der Stadt Schortens für 8 Jahre zu besetzen. Nach Ablauf dieser entscheidet ebenfalls der Rat über Verlängerung oder ggf. eine Neubesetzung.